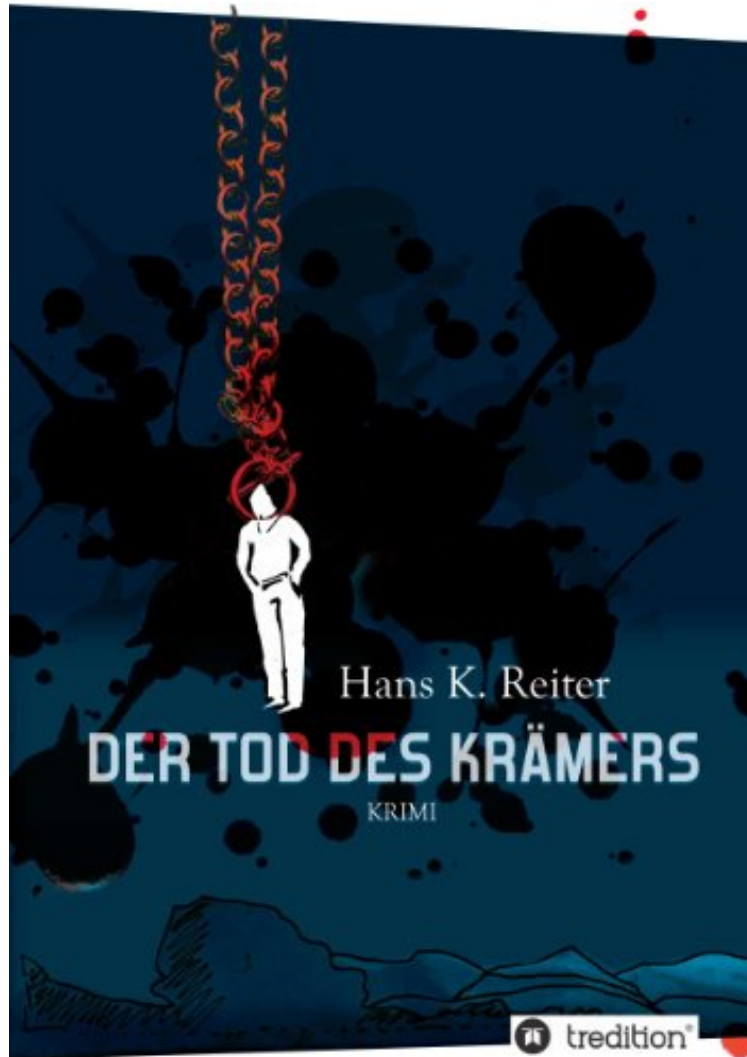


(Free and download) Der Tod des Krmers

Der Tod des Krmers

Von Hans K. Reiter

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #58362 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-10-07 Erscheinungsdatum: 2013-10-07 File Name: B00G8YBB1O | File size: 69.Mb

Von Hans K. Reiter : Der Tod des Krmers before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Tod des Krmers:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super spannend und lebendig geschrieben! Ein Muss fr jeden Krimifan! Von Butterfly Mit groer Spannung bin ich an das Buch herantreten, da ich gerade vorher einen anderen Heimatkrimi gelesen hatte, der sich allerdings als extrem langweilig herausstellte! Nicht so hier: Von der ersten Seite an wird man vom Geschehen gefesselt und die vielen nebeneinander her laufenden Handlungsstrnge ziehen einen schnell in ihren Bann. So muss man immer weiter lesen, auch, wenn man eigentlich nur ganz kurz lesen wollte: Man muss wissen, was die Protagonisten als Nchstes wieder vorhaben. Immer wieder gelingt es dem Autor, den Leser durch nicht vorhersehbare Handlungsabläufe zu

berraschen. Besonders faszinierend finde ich dabei, dass man ja als Leser wei, dass die Geschichte(n) im weitesten Sinne auf wahren Begebenheiten beruhen. Und mich erinnert das Gehabe und die Munkeleien der politischen Machthaber sehr an unsere eigenen Lokalpolitik: Genauso luft es doch berall ab: Korruption, Vorteilsnahme, Vetternwirtschaft, Bereicherung - gut, ein Mord ist bei uns zum Glck noch nicht vorgekommen (:So kann ich diesen Krimi fr alle empfehlen, die auf Spannung und gute Unterhaltung wie bei einem "Tatort" wert legen! Und dies bei einem so dicken Schinken wie diesem hier nicht zu kurz und nicht zu knapp! Eine schne, runde, spannende und geistreiche Story mit Lokalkolorit! Sehr lang und doch nie langweilig! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erstaunlich gut Von R. Nina Da mir dieses Buch sehr empfohlen wurde, habe ich mich mal durchgerungen einen Krimi und dann auch noch mit politischem Hintergrund zu lesen. Und ich wurde belohnt. Obwohl das Buch vor politischem Hintergrundwissen strotzt, liest man sich gemtlich mit Hilfe der sympathischen Hauptfigur, dem Journalisten Harry Brenner, ein und fhlt sich von ihm fast an der Hand genommen und durch die ganzen Intrigen und Machenschaften geleitet und auch durch sein ganz persnliches Leben. Ein fesselnder Krimi fr Jedermann. Als sehr angenehm habe ich die Aufteilung in Kapitel empfunden. Der Autor, Hans K. Reiter, hat auch eine wunderbar treffende und angenehme Art, die Dinge zu beschreiben. Spannend, mitreierend, interessant. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Mischung aus Krimi und bayerischem Lokalkolorit Von Walter Kuhlmann Gute Unterhaltung fr alle denen die Bayerische Lebensart und Spezi-Wirtschaft liegt, oder gerade auch nicht... verpackt in eine spannend geschriebene Kriminalgeschichte... Es schadet nicht Mnchen, seine Parteien- und Bussi-Bussi-Gesellschaft sowie die oberbayerischen Seen zu kennen, dann kann man schmunzeln, nicken, den Kopf schtteln, und wird dabei durch eine spannende Kriminalgeschichte durchs Geschehen gefhrt. Macht Spass!

Kurzbeschreibung Die Idylle am Chiemsee wird durch den Selbstmord des Krmers Michael Probst jh zerrissen. Seine Tochter Katharina entwirrt nach und nach unfassbare Rtsel um ihren Vater. Sie erbt ein betrchtliches Vermgen, das der Vater mit der Ausweglosigkeit seiner Mitmenschen angehuft hat. So scheint es jedenfalls. Katharina will der Wahrheit um jeden Preis auf den Grund gehen. Sie nimmt Kontakt auf mit Harald Brenner, der ber den Tod des Vaters in der Tageszeitung berichtet hat. Fr Brenner ist klar, Michael Probsts Tod war kein Selbstmord. Barbara Fischer, Kriminalhauptkommissarin, bernimmt den Fall und sehr bald steht fest, dass Brenner recht hat. Inzwischen gert Katharina in den Fokus von Professor Meixner, renommiertes Wissenschaftler und Leiter eines Sanatoriums fr psychisch Kranke, der befurchtet, Katharina sei aus dem Nachlass ihres Vaters in den Besitz kompromittierender Fotos gelangt. Er entspinnt einen Plan, der Katharina in hchste Gefahr bringt. Die psychopathischen Zge des Professors treten ungehemmt zu Tage. Harald Brenner indessen wird Zeuge einer nchtlichen Polizeiaktion, bei der korrupte Polizisten die eigenen Taschen fllen. Brenner schreibt einen Leitartikel, der ungeahnte politische Aktivitten und Medienkampagnen gegen ihn auslst. Brenners vterlicher Freund und Anwalt, Peter Gaumeiler, vermutet deshalb, es msse hierfr einen brisanteren Hintergrund als die Polizeiaktion geben. Sie entwickeln einen Plan zur Aufklrung der Zusammenhnge. Gleichzeitig soll Brenner im Auftrag des Verlages Recherchen ber Beziehungsgeflechte in der Politik anstellen. In akribischer Kleinarbeit deckt Brenner einen Sumpf korrupter Machenschaften auf, in die ein dubioser Landrat und hchste Spitzen aus Politik und Wirtschaft verstrickt sind, die skrupellos ihre Machtrefugien verteidigen. Sex und Erpressung gehen zum Repertoire. Auch vor Mord schrecken sie nicht zurck; er ist Teil ihrer Routine. Katharina ist hin und her gerissen, als sie erkennt, wer ihr Vater wirklich gewesen ist. Sie und Harry kommen sich nher und steuern in eine feste Beziehung, als sie ein frchterliches Ereignis pltzlich auseinander zu reien droht. Der Tod des Krmers bleibt rtselhaft. Barbara Fischer ermittelt unnachgiebig und wird zur Gefahr fr Meixner, der, einmal mehr, einen teuflischen Plan ersinnt. Eine auslndische Organisation wird auf Meixner aufmerksam und will ihn fr sich gewinnen. Das Enthllen der Zusammenhnge fordert ihren Tribut. Kurzbeschreibung Die Idylle am Chiemsee wird durch den Selbstmord des Krmers Michael Probst jh zerrissen. Seine Tochter Katharina entwirrt nach und nach unfassbare Rtsel um ihren Vater. Sie erbt ein betrchtliches Vermgen, das der Vater mit der Ausweglosigkeit seiner Mitmenschen angehuft hat. So scheint es jedenfalls. Katharina will der Wahrheit um jeden Preis auf den Grund gehen. Sie nimmt Kontakt auf mit Harald Brenner, der ber den Tod des Vaters in der Tageszeitung berichtet hat. Fr Brenner ist klar, Michael Probsts Tod war kein Selbstmord. Barbara Fischer, Kriminalhauptkommissarin, bernimmt den Fall und sehr bald steht fest, dass Brenner recht hat. Inzwischen gert Katharina in den Fokus von Professor Meixner, renommiertes Wissenschaftler und Leiter eines Sanatoriums fr psychisch Kranke, der befurchtet, Katharina sei aus dem Nachlass ihres Vaters in den Besitz kompromittierender Fotos gelangt. Er entspinnt einen Plan, der Katharina in hchste Gefahr bringt. Die psychopathischen Zge des Professors treten ungehemmt zu Tage. Harald Brenner indessen wird Zeuge einer nchtlichen Polizeiaktion, bei der korrupte Polizisten die eigenen Taschen fllen. Brenner schreibt einen Leitartikel, der ungeahnte politische Aktivitten und Medienkampagnen gegen ihn auslst. Brenners vterlicher Freund und Anwalt, Peter Gaumeiler, vermutet deshalb, es msse hierfr einen brisanteren Hintergrund als die Polizeiaktion geben. Sie entwickeln einen Plan zur Aufklrung der Zusammenhnge. Gleichzeitig soll Brenner im Auftrag des Verlages Recherchen ber Beziehungsgeflechte in der Politik anstellen. In akribischer Kleinarbeit deckt Brenner einen

Sumpf korrupter Machenschaften auf, in die ein dubioser Landrat und höchste Spitzen aus Politik und Wirtschaft verstrickt sind, die skrupellos ihre Machtrefugien verteidigen. Sex und Erpressung gehören zum Repertoire. Auch vor Mord schrecken sie nicht zurück; er ist Teil ihrer Routine. Katharina ist hin und her gerissen, als sie erkennt, wer ihr Vater wirklich gewesen ist. Sie und Harry kommen sich näher und steuern in eine feste Beziehung, als sie ein furchterliches Ereignis plötzlich auseinander zu reißen droht. Der Tod des Krmers bleibt rätselhaft. Barbara Fischer ermittelt unnachgiebig und wird zur Gefahr für Meixner, der, einmal mehr, einen teuflischen Plan ersinnt. Eine ausländische Organisation wird auf Meixner aufmerksam und will ihn für sich gewinnen. Das Enthüllen der Zusammenhänge fordert ihren Tribut.